



## Global E-Tailing 2025 - E-Commerce und Logistik weltweit auf Wachstumskurs

Global E-Tailing 2025 - E-Commerce und Logistik weltweit auf Wachstumskurs - Deutsche Post DHL Studie stellt vier globale Zukunftsszenarien vor - Anteil von E-Commerce am gesamten Handelsvolumen der Industriestaaten könnte 2025 auf bis zu 40 Prozent steigen, in den - Schwellenländern sind bis zu 30 Prozent möglich - Jürgen Gerdes, Konzernvorstand Post - eCommerce - Parcel: "Die Welt des globalen Handels entwickelt sich rasant weiter und wir als Logistiker gestalten Veränderungsprozesse maßgeblich mit." - Der Onlinehandel wird in den kommenden 10 Jahren nicht nur in den Industrienationen noch stärker als bisher angenommen an Bedeutung gewinnen, sondern auch die Handelswelt in den Entwicklungs- und Schwellenländern maßgeblich beeinflussen. Die Logistik spielt dabei eine wesentliche Rolle: Sie bietet den Unternehmen wichtige Wettbewerbsvorteile, etwa durch Lieferungen innerhalb weniger Stunden am Tag der Bestellung, flexible Annahme- und Retourezzeiten sowie belastbare Logistik- und Mehrwertkonzepte in den Schwellenländern. Das ist eines der zentralen Ergebnisse der Studie "Global E-Tailing 2025", initiiert von Deutsche Post DHL, unter Beteiligung der Trendforschungsinstitute Z\_punkt und See More sowie zahlreicher internationaler Experten aus Handel, Logistik und Forschung. Die Untersuchung ist die erste weltweit angelegte Szenario-Studie zum grenzüberschreitenden Onlinehandel und dessen Implikationen für die Logistikbranche. In vier Zukunftsszenarien beschreibt die Studie, wie die elektronische Einkaufswelt für Verbraucher und Unternehmen rund um den Globus bald schon aussehen könnte. Die unterschiedlichen Zukunftsentwürfe basieren auf einer detaillierten Analyse der wichtigsten Einflussfaktoren - von Energie- und Rohstoffpreisen über technologische, politische und gesellschaftliche Faktoren bis hin zu Handels- und Konsummustern. Zudem werden mögliche Auswirkungen der veränderten Rahmenbedingungen auf das Wertesystem der Menschen im Jahr 2025 skizziert. Betrachtet wurden dabei weltweite Märkte in ausgewählten Industrie- und Schwellenländern und Trendscouts untersuchten Einkaufs- und Logistikrends in zwölf internationalen Metropolen - darunter New York, Moskau, Bangalore, Jakarta und Lagos. Diese Consumer Insights ermöglichen Anknüpfungspunkte aus der Gegenwart in die längerfristige Zukunft der Szenarien und erhöhen die Plausibilität der Szenarien noch einmal zusätzlich. Bereits heute macht der E-Commerce acht Prozent des gesamten Handelsvolumens in Europa aus. Je nach Szenario könnte dieser Anteil bis 2025 in den entwickelten Volkswirtschaften auf bis zu 40 Prozent, in den heutigen Schwellenländern auf bis zu 30 Prozent steigen. Jürgen Gerdes, Konzernvorstand Post - eCommerce - Parcel der Deutschen Post DHL: "Die Logistik wird in Zukunft für den Onlinehandel noch sehr viel stärker als heute die Rolle des 'Enablers' übernehmen. Wir als Logistiker haben einen guten Blick auf Unternehmen unterschiedlichster Branchen in fast allen Ländern der Welt. Deshalb sind wir auch zunehmend Ratgeber und Partner des Erfolgs." - Von der digitalen Hochkultur zur Do-it-Yourself-Mentalität - Das erste Szenario geht davon aus, dass die heutigen Schwellenländer in elf Jahren die weltweite Konjunktur antreiben und der Onlinehandel sich zum echten Everywhere-Commerce entwickelt hat. Die Taktung der Konsumentenbelieferung hat sich rapide erhöht - Zustellzeiten im Expressversand liegen standardmäßig unter 24 Stunden und werden in Minuten gemessen. Ein weiteres Szenario beschreibt eine digitale Hochkultur, in der ein Großteil des Handels online abgewickelt und durch Avatare unterstützt wird. Um die Hersteller vor Produktpiraten zu schützen, bieten hier viele Logistiker geschützte Lieferketten. Die Studie stellt die Zukunft des weltweiten E-Tailings aber nicht nur innerhalb positiver Rahmenbedingungen dar, sondern skizziert auch die Entwicklung in einem kritischeren gesellschaftlichen Umfeld. So beschreibt zum Beispiel Szenario vier, wie sich der weltweite Konsum entwickelt, wenn die globale Konjunktur unter weiteren Finanzkrisen leidet und Energie- und Rohstoffpreise exponentiell steigen. In einem solchen Umfeld könnten sich unter den Konsumenten statt der "Alles-Neu"- in Zukunft eine Do-it-Yourself-Mentalität und Tauschkultur herausbilden. Verändertes Verbraucherverhalten beeinflusst Handelswelten - Flankiert wird die Szenarienanalyse von Fachbeiträgen namhafter Logistikexperten: Professor Dirk Morschett von der Universität Fribourg/ Schweiz unterstreicht die gesamtgesellschaftliche Notwendigkeit, Lieferströme zukünftig stärker zu bündeln. Professor Geritt Heinemann von der Hochschule Niederrhein erläutert in seinem "E-Pace"-Beitrag, die Bedeutung des Timings für den Erfolg des Onlinehandels. Professor Sashi Matta von der Ohio State University analysiert, wie sich Veränderungen im Verbraucherverhalten, beispielsweise der Trend zu Nachhaltigkeit oder Crowd-Shaping, auf den Internethandel auswirken. Aktuelle Best-Practice-Lösungen, die die Deutsche Post DHL bereits heute für den elektronischen Handel realisiert hat, zeigen die Bandbreite des Leistungs- und Lösungsspektrums in der Logistik auf. Allen Szenarien und Beiträgen gemeinsam ist die Schlussfolgerung: Der elektronische Handel wird - entweder auf globalem Niveau oder national und regional begrenzt - an Intensität noch einmal deutlich zunehmen. Jürgen Gerdes: "Wir wissen zwar nicht, wie die Welt 2025 konkret aussehen wird, aber die unterschiedlichen Szenarien der Studie zeigen, wie rasant sich die Welt des globalen Handels, ob online oder offline, weiterentwickeln wird - und wie sehr die Logistik im Zentrum dieser Veränderungsprozesse steht." - Dass die Deutsche Post DHL dafür bestens aufgestellt ist, belegt die Konzernstrategie 2020 mit den Säulen Focus, Connect und Grow. Teil dieser Strategie ist es, die führende Position des Konzerns in der eCommerce-bezogenen Logistik kontinuierlich auszubauen - in Deutschland, in Europa und darüber hinaus. Wesentlicher Treiber dieser Expansion ist der Unternehmensbereich Post - eCommerce - Parcel. "Als internationalstes Unternehmen unserer Branche sind wir prädestiniert dafür, auch in außereuropäischen Märkten, aufbauend auf bestehenden Geschäften, eCommerce-bezogene B2C-Aktivitäten zu etablieren. Insgesamt sehen wir eine gute Chance, binnen weniger Jahre der weltweit führende Anbieter in der eCommerce-bezogenen Logistik zu werden", unterstreicht Jürgen Gerdes. Ansprechpartner: Dunja Kuhlmann - Pressesprecherin - DHL Paket/Express Deutschland - Deutsche Post DHL - Charles-de-Gaulle-Str. 20 - 53113 Bonn - Tel.: (0228) 182 9944 - Fax: (0228) 182 9880 - @dpdhl\_kuhlmann - 

### Pressekontakt

Deutsche Post DHL

53113 Bonn

### Firmenkontakt

Deutsche Post DHL

53113 Bonn

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage